



Den Landeshaushalt zukunftsfest aufstellen

**Unsere Haushaltspolitik –
nachhaltig und
generationengerecht.**



„Eine kluge
Haushaltspolitik
setzt die richtigen
Schwerpunkte.“
Annabell Krämer

Die Grundlage für eine erfolgreiche Regierungsarbeit bildet eine solide Haushaltspolitik. Jahrzehntlang wurden Landesausgaben auf Pump finanziert und damit zukünftige Generationen belastet. Frühere Landesregierungen haben uns mit der HSH Nordbank zudem einen Scherbenhaufen hinterlassen – das Ergebnis sind Landesschulden von über 30 Milliarden Euro. Auch steigende Pensionsverpflichtungen und eine marode Infrastruktur sind eine Bürde für die Zukunft.



Vorausschauend wirtschaften.

Wir wollen die Fehlentwicklungen korrigieren und finanzielle Gestaltungsspielräume langfristig erhalten. Das gelingt uns, indem wir auf der Ausgabenseite klare Prioritäten setzen, in eine verbindliche Schuldentilgung einsteigen und den Sanierungsstau bekämpfen. Eine schwächelnde Konjunktur und steigende Zinssätze sind Gefahren, auf die wir uns bestmöglich vorbereiten müssen.

Altschulden tilgen.

Die Schuldenbremse verlangt einen strukturell ausgeglichenen Landeshaushalt ab 2020. Doch das genügt uns nicht. Die finanziellen Verbindlichkeiten inklusive der HSH-Altschulden belasten jeden Schleswig-Holsteiner mit über 10.000 Euro. Deshalb wollen wir endlich mit einer planvollen Schuldentilgung beginnen. Wir setzen uns für eine durchdachte Regelung ein, die uns auch Luft lässt, wenn wir Folgen von Wirtschaftskrisen oder Naturkatastrophen meistern müssen.



Infrastruktur erneuern.

Schuldentilgung allein schafft noch keine Zukunft. Lebensqualität und Wirtschaftskraft hängen entscheidend von der öffentlichen Infrastruktur ab. Ob Verkehrswege, Krankenhäuser oder Hochschulen – der Nachholbedarf im Land ist riesig. Deshalb haben wir bereits im ersten Jahr unserer Regierungsbeteiligung die Investitionsquote kräftig erhöht. Wir wollen dauerhaft mehr als eine Milliarde Euro pro Jahr investieren und damit neue Impulse für Wachstum und Wohlstand schaffen.

Bürger entlasten.

In unserem Fokus wird stets die finanzielle Entlastung der Bürger stehen. Die Grunderwerbsteuer erschwert vor allem jungen Familien die Eigentumsbildung. Wir wollen erreichen, dass der Ersterwerb von Wohneigentum künftig steuerfrei ist. Daneben werden wir die Straßenausbaubeiträge komplett abschaffen. Zwischen Land und Kommunen wollen wir die Verteilung der Verantwortlichkeiten optimieren und Doppelzuständigkeiten abbauen. Das spart wertvolles Steuergeld.



Haben Sie Fragen?

Ich beantworte sie gern.

Annabell Krämer, MdB
Finanzpolitische
Sprecherin der FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen
Landtag

Kontakt

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel.: 0431/ 988 1482

Email: annabell.kraemer@fdp.ltsh.de

Weitere Informationen

Auf unserer Homepage: www.fdp.ltsh.de



FDPFraktionSH



@FDPFraktionSH



fdpfraktion_sh

Herausgeber:

FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag

Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Telefon: 0431/988 1480, Fax: 0431/988 1495

Email: info@fdp.ltsh.de

Vi.S.d.P.: Eva Grimminger, Pressesprecherin

Redaktion und Layout: Sina Schmalfuß, stellv. Pressesprecherin